

## jugendleiter|in card

**Hast du schon die Juleica?** Die Juleica zeichnet dich als geschulten Jugendleiter oder Jugendleiterin aus. Außerdem bietet sie in manchen Orten bestimmte Vergünstigungen. Erfahre mehr dazu auf [www.juleica.de](http://www.juleica.de).

Es gibt die Möglichkeit, durch die Teilnahme an den Seminaren die Juleica (Jugendleiterkarte) zu erwerben. Folgende Bedingungen müssen dafür erfüllt sein:

- du bist **mindestens 16 Jahre** alt (in Ausnahmefällen auch mit 15 Jahren möglich)
- du **musst tatsächlich** (ehrenamtlich) in der Jugendarbeit tätig sein
- du **musst mindestens 40 Seminareinheiten** à 45min besucht haben
- es gibt bestimmte **Pflichteinheiten** (M1-M5, R1-R6, P1-P2, T1-T7) und weitere Möglichkeiten, die vorgegebenen Seminarstunden selbst auszuwählen.
- du **musste einen Erste-Hilfe-Kurs** besucht haben (mind. 8 Stunden)

Bei jedem besuchten Seminar bestätigt der Referent bzw. die Referentin die Teilnahme und die Seminareinheiten durch Unterschrift. Das entsprechende Formular bekommst du hier: [www.christusbund.de/juleica](http://www.christusbund.de/juleica)

**Juleica beantragen:** Wenn du die 40 Seminareinheiten besucht und den Erste-Hilfe-Kurs absolviert hast, kannst du die Juleica beantragen:

1. **Kopie der Nachweise** von Unterrichtseinheiten und Erste-Hilfe-Kurs an Andrea Stiefel schicken:  
[Freizeitheim Friolzheim](http://Freizeitheim Friolzheim)  
Mühlweg 8 | 71292 Friolzheim  
E-Mail: [friolzheim@christusbund.de](mailto:friolzheim@christusbund.de)
2. **Online-Antrag** im Internet ausfüllen: [www.juleica.de](http://www.juleica.de) (Passfoto erforderlich)

Die Juleica ist 3 Jahre gültig. Für die Verlängerung ist innerhalb der Gültigkeitsdauer ein Seminarbesuch von weiteren 8 Stunden nötig.

**juleica**  
jugendleiter|in card

## Referenten | Kontakt

**Christine Sporberg** | Kinder- und Jungscharreferentin im Teck-Bezirk  
[csporberg@christusbund.de](mailto:csporberg@christusbund.de) | Telefon: 07023 742373

**Erika Bronner** | Kinder- und Jungscharreferentin im Verband  
[ebronner@christusbund.de](mailto:ebronner@christusbund.de) | Telefon: 07021 71391

**Karlheinz Deininger** | Jungschar- und Gemeinschaftsreferent im Remstal-Bezirk  
[kdeininger@christusbund.de](mailto:kdeininger@christusbund.de) | Telefon: 07151 9940867

**Mirko Lau** | Gemeinschaftspastor im Teck-Bezirk, Schwerpunkt Jungschararbeit  
[mlau@christusbund.de](mailto:mlau@christusbund.de) | Telefon: 07021 861330

**Ralf Bieg** | Gymnasiallehrer und Jungschar-Verantwortlicher im Schönbuch/Alb-Bezirk  
[ralf@cb-waldenbuch.de](mailto:ralf@cb-waldenbuch.de) | Telefon: 07157 537682

**Sebastian Blank** | Kinder- und Jugendreferent im Schönbuch-Alb-Bezirk  
[sblank@christusbund.de](mailto:sblank@christusbund.de) | Telefon: 07127 795217

**Sara Schlee** | Kinder- und Jungscharreferentin im Remstal-Bezirk  
[sschlee@christusbund.de](mailto:sschlee@christusbund.de) | Telefon: 0711 93525870

Württ. Christusbund e.V.  
Beutelsbacher Str. 16 | 71384 Weinstadt  
Telefon: 07021 71391  
E-Mail: [ebronner@christusbund.de](mailto:ebronner@christusbund.de)  
[www.christusbund.de](http://www.christusbund.de)



Württembergischer  
Christusbund

Gemeinschaft, die trägt.

„Gott selbst hält uns für würdig, die rettende Botschaft zu verkünden - deshalb und nur deshalb reden wir. Wir wollen nicht Menschen damit gefallen, sondern Gott.“

1.Thessalonicher 2,4



## Fit für die Mitarbeit!

Seminarangebote für Mitarbeiter  
in Kinderstunde, Jungschar und  
Kindergottesdienst

## Fit für die Mitarbeit!

Wie werden wir fit für die Mitarbeit in Kinderstunde, Jungschar, im Kindergottesdienst oder auch auf Freizeiten?

### 1.) Glaubst du...

- ✓ dass die beste Botschaft der Welt für dich und für alle Kinder gilt?
- ✓ dass Gott dich gebrauchen kann mit allen deinen Gaben?
- ✓ dass Er dich in die Arbeit mit Kindern gestellt hat?

### 2.) Willst du...

- ✓ dich zur Verfügung stellen für diesen wichtigen Auftrag in Gottes Reich?
- ✓ dich fit machen für die Mitarbeit in Kinder- und Jungschargruppen?
- ✓ deine Zeit und Kraft investieren, um Kindern im Glauben an Jesus Christus zu helfen?

### 3.) Dann...

- ✓ bist du genau richtig bei unseren Seminaren für Mitarbeiter in Kinderstunde, Jungschar und Kindergottesdienst.

Die Seminareinheiten bieten eine gute **Grundlage** für die **Arbeit mit Kindern**. Außerdem sind sie auch Bausteine für die Juleica (siehe Info in diesem Flyer).

Die Seminare können **vor Ort in den Gemeinden** angeboten werden. Eine gute Möglichkeit wäre auch, dass sich mehrere Gemeinden zur Durchführung dieser Seminare zusammenschließen. Als Referenten stehen die bei den Themen genannten Personen zur Verfügung, mit denen man einen Termin vereinbaren kann. Die Kontaktdaten der Referenten sind auf der Rückseite abgedruckt.

**Ansprechpartner für Fragen:**

**Erika Bronner**  
[ebronner@christusbund.de](mailto:ebronner@christusbund.de) | Telefon: 07021 71391

# Seminarangebote

Stand 11/2022

<b>Mitarbeiter sein</b> M1   2-3 Einheiten	Überblick über die vielfältigen Facetten des Mitarbeiter-Seins: Motivation, Aufgaben und Verantwortung vor Gott, dem Team und den Kindern. <i>mit C.Sporberg, M.Lau oder E.Bronner</i>
<b>Disziplin</b> M2   1-2 Einheiten	Positive Rahmgestaltung einer Gruppenstunde. Regeln, Maßnahmen, Tipps zur Schaffung und Erhaltung von Ordnung und Aufmerksamkeit. <i>mit R.Bieg oder C.Sporberg</i>
<b>Gruppenphasen/ Gruppenprozesse</b> M3   2 Einheiten	Vorstellung der 5 Gruppenphasen, die jede Gruppe durchläuft. Erkennen von Chancen und Herausforderungen der Gruppenphasen. <i>mit C.Sporberg oder R.Bieg</i>
<b>Verhaltens-auffällige Kinder</b> M4   2 Einheiten	Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten erkennen und verstehen. Umgang mit auffälligen Kindern und Möglichkeiten der Integration. <i>mit C.Sporberg oder R.Bieg</i>
<b>Rollenbilder</b> M5   1 Einheit	Vorstellung von verschiedenen Rollenbildern in einer Gruppe. Umgang mit Kindern in der jeweils angemommenen Rolle. <i>mit R.Bieg oder E.Bronner</i>
<b>Tipps, um Unruhe zu vermeiden</b> M6   1 Einheit	Faktoren, die Unruhe begünstigen und mögliche Reaktionen darauf. Praktische Tipps zur Stundengestaltung um Störungen vorzubeugen. <i>mit C.Sporberg, R.Bieg oder E.Bronner</i>
<b>Mit Kindern Gespräche führen</b> M7   2 Einheiten	Grundsätzliche Regeln für Gespräche mit Kindern. Aufzeigen hilfreicher und störender Elemente, mögliche Vorgehensweisen bei der Gesprächsführung. <i>mit C.Sporberg</i>
<b>Konflikte in der Gruppe</b> M8   1 Einheit	Mögliche Ursachen von Konflikten in der Gruppe, Möglichkeiten der Konfliktbearbeitung und Lösungsansätze. <i>mit E.Bronner</i>
<b>Teamkonflikte</b> M9   1-2 Einheiten	Mögliche Ursachen von Konflikten im Team, Möglichkeiten der Konfliktbearbeitung und Lösungsansätze. <i>mit R.Bieg</i>

<b>Aufsichtspflicht</b> R1   1 Einheit	Gesetzliche Grundlagen, Konsequenzen für die Programmgestaltung, Umsetzung der Vorschriften in den Veranstaltungen. <i>mit R.Bieg, C.Sporberg oder E.Bronner</i>
<b>Kindeswohl</b> R2   1 Einheit	Gesetzl. Anforderungen an Mitarbeiter in Kinder-/Jugendgruppen. Infos zum Schutz vor Missbrauch, polizeiliches Führungszeugnis, Selbstverpflichtung. <i>mit R.Bieg oder E.Bronner</i>
<b>Aufbau einer Gruppenstunde</b> R3   1 Einheit	Bausteine einer Gruppenstunde, zielgerichteter Stundenaufbau. Elemente, die unverzichtbar sind, Notwendigkeit der Flexibilität. <i>R.Bieg, M.Lau, C.Sporberg oder E.Bronner</i>
<b>Denken und Glauben von Vorschulkindern</b> R4   1 Einheit	Verstehen wie 3-6 jährige denken, was sie verstehen, wie sie glauben, was sie brauchen. Grundlage für eine altersgemäße Gruppenstundengestaltung. <i>mit C.Sporberg, R.Bieg oder E.Bronner</i>
<b>Denken und Glauben von Grundschulkindern</b> R5   1 Einheit	Verstehen wie 6-9 jährige denken, was sie verstehen, wie sie glauben, was sie brauchen. Grundlage für eine altersgemäße Gruppenstundengestaltung. <i>mit C.Sporberg, R.Bieg oder E.Bronner</i>
<b>Denken und Glauben von Jungscharkindern</b> R6   1 Einheit	Verstehen wie 9-13 jährige denken, was sie verstehen, wie sie glauben, was sie brauchen. Grundlage für eine altersgemäße Gruppenstundengestaltung. <i>mit C.Sporberg, R.Bieg oder E.Bronner</i>
<b>Lebenswelt von Kindern</b> R7   1-2 Einheiten	Lebensumstände (Familie, Schule, Medien, Gesellschaft, ...) in denen Kinder aufwachsen, was sie prägt und beschäftigt. <i>mit C.Sporberg</i>
<b>Spielen mit Kindern</b> P1   1-2 Einheiten	Sinn und Zweck von Spielen in der Gruppenstunde, gute Vorbereitung, Kennenlernen neuer Spiele (für kleinere Gruppen). <i>mit C.Sporberg oder E.Bronner</i>
<b>Basteln mit Kindern</b> P2   1-2 Einheiten	Ideenfindung, Materialbeschaffung und Vorbereiten von Bastelarbeiten. Vorstellung von Bastelideen und praktische Durchführung einer Bastelarbeit. <i>mit C.Sporberg oder E.Bronner</i>
<b>Singen mit Kindern</b> P3   1 Einheit	Singen vermittelt wichtige Kompetenzen und Inhalte. Chancen nutzen, Erkennen der Schwierigkeiten, Reaktion darauf. (Mit Praxisteil) <i>mit R.Bieg</i>

<b>Essen in der Jungschar</b> P4   1 Einheit	Gemeinsames Essen und Vorbereiten fördert die Gemeinschaft. Prakt. Vorschläge für die Zubereitung von Essen und Regeln, die man beachten muss. <i>mit M.Lau</i>
<b>Handpuppenspiel</b> P5   1-4 Einheiten	Spieltechnik mit praktischen Tipps und Übungen, Einsatzmöglichkeiten, Vorstellung von verschiedenen Bühnenarten und Benutzung von Requisiten. <i>mit C.Sporberg</i>
<b>Einsatz von Computer und digitalen Medien</b> S1   1 Einheit	Sinnvolle Nutzung elektronischer Endgeräte und deren Einsatz in der Jungschar beim Singen, Spielen oder der Vermittlung von geistlichen Inhalten. <i>mit M.Lau</i>
<b>Vom Text zur Andacht</b> 8-10 Einheiten	<b>Themenkomplex (T1 - T5)</b> Texterarbeitung, Erzählen, Einstieg und Vertiefung, Veranschaulichungsmöglichkeiten mit praktischen Übungen für 6-10 Teilnehmer.
<b>Texterarbeitung</b> T1   2 Einheiten	Vorbereitung zur Andacht: Den Text verstehen mit dem POZETEK-Schlüssel, Zielgedanke und Anwendung erarbeiten. <i>mit C.Sporberg</i>
<b>Erzählen</b> T2   1-2 Einheiten	Gründe und Voraussetzungen für eine lebendige Erzählung. Tipps zum Aufbau und zur Durchführung der Erzählung in der Gruppenstunde. <i>mit C.Sporberg oder S.Blank</i>
<b>Einstieg und Vertiefung</b> T3   1 Einheit	Zweck und Möglichkeiten um in den Zielgedanken einzusteigen und ihn praktisch zu vertiefen. <i>mit C.Sporberg</i>
<b>Möglichkeiten zur Veranschaulichung</b> T4   1 Einheit	Verschiedene Methoden und Hilfsmittel um eine Andacht visuell zu unterstützen. <i>mit C.Sporberg oder S.Schleeh</i>
<b>Praktische Übungen</b> T5   3-4 Einheiten	Praktische Übung und Reflexion der in den Seminaren T1 bis T4 behandelten Inhalte zum Thema „Vom Text zur Andacht“. <i>mit C.Sporberg oder S.Blank</i>
<b>Beten mit Kindern</b> T6   1 Einheit	Bedeutung und Wichtigkeit des Gebetes, Erklärung, wie Gott Gebete erhört, Vorstellung von Arten des Gebets, praktische Methoden der Heranführung. <i>mit C.Sporberg oder S.Blank</i>
<b>Bibelvers lernen</b> T7   1-2 Einheiten	Verschiedenste Möglichkeiten Bibelverse zu gestalten und Methoden zum Auswendiglernen. (mit Praxisteil) <i>mit C.Sporberg, M.Lau oder E.Bronner</i>

<b>Ideen zur Vertiefung bei Vorschulkindern</b> T8   1 Einheit	Vertiefungsmöglichkeiten biblischer Botschaften ohne Lesen und Schreiben. <i>mit C.Sporberg</i>
<b>Kreative Bibelarbeit für Jungschargruppen</b> T9   1 Einheit	Verschiedene Möglichkeiten Andachten abwechslungsreich zu gestalten. <i>mit C.Sporberg</i>
<b>Geschichten erzählen – mal anders</b> T10   2-3 Einheiten	Möglichkeiten, die Kids beim Erzählen von Geschichten zu überraschen und unsere geistlichen Inhalte auf eine neue Art zu vermitteln. <i>mit M.Lau</i>
<b>Zielgedanken fokussiert erzählen</b> T11   1 Einheit	Finden eines „Zielgedankens“, den die Kinder mit nach Hause nehmen sollen, Möglichkeiten des Einbaus in der Jungscharstunde. <i>mit M.Lau oder K.Deiningner</i>
<b>Biblische Geschichten spielen</b> T12   1-2 Einheiten	Einsatz von Anspielen/ Rollenspielen um die biblische Botschaft zu unterstreichen. Vorstellung von Möglichkeiten und praktisches Ausprobieren. <i>mit C.Sporberg oder E.Bronner</i>
<b>Missionarische Kids-Aktionen</b> T13   1 Einheit	Verschiedenste Aktionen und Programme mit denen man außenstehende Kinder erreichen kann. <i>mit C.Sporberg oder E.Bronner</i>
<b>Kinder bei der Entscheidung für Jesus begleiten</b> T14   1 Einheit	Möglichkeiten den Weg zu Jesus zu erklären: Hilfsmitteln, Gesprächsmöglichkeiten schaffen und Vorgehensweise bei Gesprächen, Nacharbeit <i>mit C.Sporberg oder S.Blank</i>
<b>Umfeld des neuen Testaments</b> T15   1 Einheit	Informationen über das Leben zur Zeit Jesu, über Land, Bevölkerung, religiöses Leben, Familienleben, Gebräuche, Berufe, ... <i>mit C.Sporberg</i>

## Themenbereiche | Legende

<b>M</b> Motivation, Gruppen- und Projektarbeit	<b>R</b> Rahmenbedingungen und rechtliche Grundlagen
<b>P</b> Rahmenprogramm	<b>S</b> Sonstige Themen
<b>T</b> Trägerspezifische Bereiche	<b>■</b> Pflichteinheiten Juleica